

cool tour 2014

bremerhaven

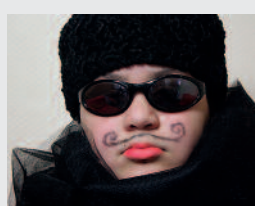
AUSSTELLUNG „MAIL ART“

Venedig-Projekte: Kollaborative Arbeiten aus 5 Jahren mit Jürgen O. Olbrich / Berty Skuber / Rod Summers
Über 5 Jahre hinweg haben die beteiligten Künstler auf dem postalischen Wege an kollaborativen Projekten gearbeitet. Die entstandenen „Collagen“ zirkulierten in einem spielerisch offenen Prozess permanent zwischen den Wohn- bzw. Aufenthaltsorten der Künstler, um dann jeweils 2011 und 2013 in Venedig parallel zur Biennale im Archivio Emily Harvey ausgestellt zu werden.



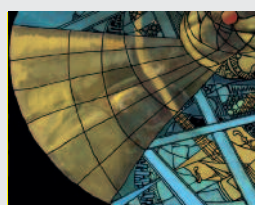
AUSSTELLUNG „GRENZÜBERGÄNGE“

Stift und Papier? War gestern! Im Zeitalter vom „Selfie“ transformieren Medien und Fotografie das klassische Portrait. Eine Sinnsuche zwischen Realität und fantastischer Virtualität der Oberschule Carl-von-Ossietzky.
Schmetterlinge im Bauch! Du gehst mir auf den Keks! Liebe macht blind! Sprichwörter sind der Ausgang einer künstlerischen Gestaltung von kleinen Kunstboxen für Schüler der Oberschule Geestemünde. Eine Gemeinschaftsausstellung im Pavillon im Weserstrandbad.



WORKSHOP „SYNÄSTHESIE“

Mit der Gründung ihres Quartetts bringt die junge Gitarristin Johanna Weckesser zwei Teile ihres Lebens zusammen: die Klassische Musik, die sie 11 Jahre auf der Violine studierte, mit dem Jazz, den sie insbesondere während ihres Studiums bei Kurt Rosenwinkel in Berlin vertiefte. So entführt die Band den Zuhörer nicht nur in Johanna's ungewöhnliche Eigenkompositionen, sondern auch in die farbigen und malerischen Welten von O. Messiaen, C. Koechlin und C. Debussy. Verträumt und tief, intensiv und sensibel, doch des öfteren auch mit voller Wucht bahnen sich die Musiker einen Weg durch detaillierte, komplexe Kompositionen, schrille 'Noiseparts' und freie Improvisationen, die einen in surrealistische Traumwelten mitreißen.



WORKSHOP „KUNST IM STADTRAUM“

Ein Hauch von Fluxus Kunst weht durch die Stadt. Skurrilitäten des Alltag in kurze Szenen und Aktionen umzusetzen, sind die Spezialität des Kassler Künstlers Jürgen O. Olbrich. Auf die Reise durch die Stadt gehen kleine Gruppen, die in täglichen Workshops mit der Kunstform "Performance" vertraut gemacht werden. Das Projekt wird von Filmemacher Max Duda begleitet. Anmeldungen über die Galerie 149, Tel: 41 46 39



WORKSHOP „WINDMUSIK“

Bambusorgeln, Windharfen, Langsaiten, Klangfelder aus PET-Organen und Musikbögen werden am Strand gemeinsam mit Schülern gebaut und installiert, denn der Wind macht in diesem Projekt die Musik. Er entscheidet, ob sich das Konzert als sanftes Seelenrauschen oder aufheulendes Crescendo gestaltet. Dafür dass ihre Instrumente toll tönen, sorgen an diesen Projekttagen die Windmusiker Kirsten Sauer, Roland Kraft und Kai Zeller, die mit eigenen Instrumenten und Installationen das Bühnenbild für diese Windsinfonie ergänzen. An 4 Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule am Strand an einer großen Windmusikinstallation. Dabei werden sie unterstützt von der AG Windmusik der Immanuel-Kant-Schule, die bereits vor drei Jahren eine aufsehenerregende Installation am Bremerhavener Weserstrand mitorganisiert hat. Am Freitag ist ab 12 Uhr das Ergebnis zu bewundern.



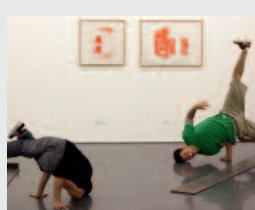
WORKSHOP „ELEKTROKUNST“

Ja wenn Daniel Düsentrieb Musik machen würde, dann sicherlich mit Instrumenten, die unter Anleitung des Kölner Künstlers Ralf Schreiber entstehen. Da werden fleißig Platinen gelötet und angetrieben von Solarzellen gibt es unerwartete Klangmodulationen aus Lautsprechern. Auch eine Invasion von Roboterinsekten ist geplant!
Im Rahmen der Veranstaltung "Unerhört 91" gibt Ralf Schreiber am Freitag, 11. Juli um 20 Uhr im Strandbad ein Konzert mit "Musik auf Tageslichtschreibern". Wind- und Elektro-Klanginstallation laden mit Unterstützung des Wettergottes / der Wettergöttin zum spacigen Soundtrack für einen hoffentlich sommerlichen Sonnenuntergang an der Weser ein.



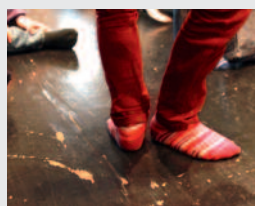
KUNST_KENNER

Schülerinnen und Schüler der Carl von Ossietzky Oberstufe sind junge KUNST_KENNER, die euch entspannt durch den Dschungel der aktuellen Kunst im Museum führen.
Ist das Kunst, oder kann das weg? Ist Kunst schön? Welche Kunst passt zu mir?
Bei unseren Schülerführungen gibt es Antworten auf solche Fragen, jede Menge Ideen zur Kunst und spannende Aktionen – eine ganz andere Führung als gewohnt eben.



TANZWERKSCHAU

Der gesamte 2. Jahrgang der Lutherschule tanzt mit TAPST/ afz - nun zeigen alle drei Klassen Ausschnitte aus ihrer tänzerischen Arbeit. Was verbirgt sich wohl hinter dem Wort Raumkommando? Und was ist ein Bewegungsquadrat?



TANZTHEATER „ALLES NUR TANZ?“

Bewegung wird Klang wird Bild. Mit Unterstützung der Trans-Media-Akademie Hellerau erarbeiten Schüler der Immanuel-Kant-Schule ein futuristisches Tanzstück. Computer werten die Bewegungen der Tänzer aus und steuern so die Musik zum Tanzstück. „ALLES KLIMA ODER WAS?“ Die Kinder & Jugendlichen des inklusiven TAPST-Tanzprojektes der Pestalozzi-, der Immanuel-Kant- und Oberschule Geestemünde begeben sich auf eine Reise durch verschiedene Klimazonen unserer Erde. In dem Stück „ALLES KLIMA ODER WAS?“ stemmen sie sich gegen Wind, Hitze & Regen und balancieren gemeinsam unsere Welt aus.



BALLETT „ZARTSCHOCKERBITTOLADE“

Das Leben schmeckt süß wie eine tief dunkle Schokolade, es steckt voller genussreicher Momente. Doch der Wunsch nach Harmonie und Glücksgefühlen wird allzu oft überschattet vom bitteren Beigeschmack böser Mächte. Die Balance von GUT UND BÖSE, von zugewandten und abgewandten Stimmungen verdeutlichen das Ballettensemble des Stadtheaters Bremerhaven und zwei Klassenfamilien der Marktschule. Mit clownesken Elementen choreographieren Sergei Vanaev und Agnetha Jaunich das bunt gemischte Ensemble aus großen und kleinen Tänzern. Ein Tanzfonds-Partner Projekt.



THEATERPROJEKT „ZEIT FÜR HELDEN“

Die Drittklässler der Gorch-Fock-Schule sind auf der Suche nach ihren Helden. Und das da nichts schief geht, ist ja wohl selbstverständlich! Und falls doch mal, sind mit Indra Schiller (Stadttheater), und Kathrin Busch (Theaterwerk Alstedt), Mark Bortey (aka BLOOZ), Jutta Priebe (Jugendmusikschule) und Analia Vega-Dechant (Tanz) erfahrene Theater- und Musikpädagogen am Start!



BLASORCHESTER LEHE „STARWARS SCHÖNER GÖTTERFUNKEN“

Das Blasorchester Lehe unter der Leitung von Dr. Donald Preuß ist eine Institution im Norden der Stadt. Hier wirken Jung und Alt fest geeint in blasmusikalischer Tradition zusammen. Das Programm "Starwars schöner Götterfunken" mischt unerschrocken Stile und Zeiten und garantiert ein fetziges Blasmusikfinale am Weserstrand.



Galerie 149

unerhört
Verein für Neue Musik e.V.

STADT THEATER
BREMERHAVEN

TAPST

CHANGE tanz
bundesverband tanzschulen

TiF
THEATER IM FISCHEREIHAFEN GmbH

K

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GERÖNDET VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung